



**ZEICHENERKLÄRUNG LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITPLANUNG**

**BESTAND: REALNUTZUNG UND BIOTYPEN**

- GEWÄSSER**
  - Grundwassersee nach Kiesabbau
  - Nährstoffreicher Graben, temporär wasserführend
- ACKER**
- WIRTSCHAFTSGRÜNLAND**
  - Wl Weidegrünland
  - SG Siedlungsgrün, Gehölzmosaik
  - SR Scherrasen
  - SP Sportrasenflächen
- KIESABBAUSTELLEN**
- Lagerfläche** (LF)
- WALD**
  - Nadelholzdominierter Mischwald (Fichte)
  - Äußerer Waldrand
  - Innerer Waldrand mit besonderer klimatischer Funktion
- GEBÜSCHE, HECKEN, FELDEGHÖLZE**
  - WO Feldgehölz, naturnah, laubholzdominiert
  - WH Hecke, naturnah
- OFFENLANDFLÄCHEN**
  - GB Magere Grünlandbrache
  - GK Gras- und Krautvegetation, ruderal
- Grünstrukturen mit Schwerpunkt im Siedlungszusammenhang**
  - Einzelbäume
  - Hecken
  - Allee
- SIEDLUNGSFLÄCHEN**
  - WA allgemeine Wohnanlage
  - WR reine Wohnanlage
  - MD Dorfgebiet
  - SO Sondergebiet
  - GE Gewerbegebiet
- WALDFUNKTIONEN**
  - Wald mit besonderer Funktion für:
    - Regionales Klimaschutz
    - Erholung, Intensitätsstufe I
    - Erholung, Intensitätsstufe II
  - Grenze des Plangebietes

**TIERGRUPPEN: LOKALER/REGIONALER BEDEUTUNG**

- AM Amphibien
- VO Vögel
- REP Reptilien
- Artnachweis streng geschützter Arten
  - Fchw Flusseeschwalbe - Sterna hirundo
  - LI Laubfrosch - Hyla arborea
  - Zei Zauneidechse - Lacerta agilis
- Lebensraum streng geschützter Arten
  - Kb Kibitz - Vanellus vanellus

**FAUNISTISCHE FUNKTIONSBEZIEHUNGEN**

- Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen ähnlicher Wechselbeziehung einer Tiergruppe zwischen benachbarten Biotopen ähnlicher Biotoptypen

**LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN**

- Einzelbäume, Hecken, Baumreihen
- Äußerer Waldrand
- Prägender Ortsrand

**ZEICHENERKLÄRUNG STRASSE**

**BESTAND**

- Gehweg
- Einschnittsabböschung
- Mulde
- Bankett
- Fahrbahn
- Trennstreifen
- Geh- / Radweg
- Dämmböschung
- Landschaftswall
- Rückbau und Rekultivierung von versiegelten Flächen

**PLANUNG**

- Gehweg
- Einschnittsabböschung
- Mulde
- Bankett
- Fahrbahn
- Trennstreifen
- Geh- / Radweg
- Dämmböschung
- Landschaftswall
- Rückbau und Rekultivierung von versiegelten Flächen

**KONFLIKTE**

- KV** Baukm BAB Anschlussstelle Oberpfaffenhofen bis 4+810 Neuversiegelung im Flächenumfang von 3,64 ha. Betroffen sind Böden mit mittlerer Wertigkeit.
- KW** Errichtung und Erweiterung der Trasse innerhalb von Wasserschutzzonen der Kategorie W II und W III
- K7** Baukm 1+530 (Anschluss Weßlinger Straße) bis 2+080 Zusätzliche Beeinträchtigung eines bereits vorbelasteten Teilbereichs einer naturschutzrechtlich geschützten Fläche (LSG "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg")
- K8** Baukm 2 +380 bis Anschluss an Bestand Weßlinger Straße (Kreisell) Verlust von siedlungsbegleitenden Grünstrukturen (21 Einzelbäume und 1000qm Gehölzhecken)
- K9** Baukm 3+000 bis 3+330 (Talbauernweg, Rottenriederstraße) erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im ortsnahen Bereich durch Neutrassierung und landschaftsstörenden Lärmschutzwall (0,51 ha)
- K10** Baukm 3+825 (Unterführung Römerstraße) Überbauung von Boden mit Bodenfunktion: Archiv der Natur- und Kulturgeschichte 0,44 ha (vor- und frühgeschichtliches Bodendenkmal 7833-022 Teilstück der Römerstraße Augsburg - Salzburg)
- K11** Baukm 4+210 Überbauung eines Gewässers (naturferner Graben)
- K12** Baukm 4+550 bis 4+810 (Bauende), Anschluss an bestehende Trasse der St 2069 Verlust von 15 Einzelbäumen einer landschaftsbildprägenden Allee

**ZEICHENERKLÄRUNG LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITPLANUNG**

**VERMEIDUNG**

- V1** Rodungsarbeiten von Waldbeständen und sonstigen Gehölzen außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V2** Bauaufreimung außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V3** Schutz angrenzender Flächen und Strukturen in der Bauphase Der Arbeitsstreifen wird auf das mindestnotwendige Maß (falls möglich und erforderlich Vorkopf-Bauweise) begrenzt, um angrenzende Vegetationsbestände möglichst zu erhalten, insbesondere im Bereich von Biotop-, Gehölzflächen und von Lebensräumen wertebender Arten. In den Bereichen des Lebensraumes Kibitz sind Baustraßen nur in Absprache mit der Umweltbaubegleitung anzulegen, damit hierdurch keine Störungen und Lebensraumverluste verursacht werden.
- V4** Schutz von Oberflächengewässern Direkter Eintrag von verschmutztem Oberflächenwasser in die Vorfluter wird durch flächige Versickerung mit natürlicher Filterung im Bereich der Straßenböschungen vermieden.

**MINIMIERUNG**

- M1** M1 Optimierung der Trasse (nur relevant in Unterlage 12.2, Blatt Nr. 1)
  - M2** M2 Rückbau und Entsiegelung von Flächen
  - M3** M3 Einhaltung der Vorgaben der RStWag für Errichtung von Trassen innerhalb der Schutzzone III
  - M4** M4 Unterführung der Trasse an wichtigen Radwegeverbindungen und Erholungseinrichtungen
- BE - BESTEHENDE BEEINTRÄCHTIGUNG VON LEBENS-RÄUMEN**
- BEEINTRÄCHTIGTER LEBENS-RAUM BEDEUTSAMER TIERGRUPPEN**
- BEEINTRÄCHTIGTE BLICKBEZIEHUNGEN (BB)**
- VERLUST VON EINZELSTRUKTUREN**



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

	Datum	Name
bearbeitet	Juli 2011	Rohweder
gezeichnet	Aug. 2011	Rohweder
geprüft	04.08.2011	Goslich

Unterlage	12.2
Blatt Nr.	2
Datum	
Zeichen	

	bearbeitet	gezeichnet	geprüft
Landschaftspflegerischer Begleitplan			
Bau-km 2+300,00 bis Bau-km 4+720,00			
St 2069			
Oltching - Starnberg			
Westumfahrung Gilching			
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan			
Maßstab	1 : 2000		

Aufgestellt: Gilching, den 10.08.2011  
Gemeinde Gilching

*Manfred Jansen*  
Mandatsführer, 1. Bürgermeister

erstellt durch Unterlage 12.2 Blatt 2T